

## **Verkehrshinweis des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr**

### **S 105 / Hauptstraße in Bischheim Ersatzneubau Stützmauer in Bischheim**

Voraussichtlich am Montag (5. Oktober 2020) beginnen die Bauarbeiten im Zuge der S105 / Hauptstraße in Bischheim an der Stützmauer auf Höhe der Straßen „Am Park“ und „Schlagweg“. Das vorhandene, rund 25 Meter lange Bauwerk zur Stützung des Gehweges und der Staatstraße soll aufgrund seines baulichen Zustandes erneuert werden.

Für die gesamte Bauzeit wird die S 105 / Hauptstraße halbseitig gesperrt. Der Verkehr wird mittels Ampelanlage an der Baustelle vorbeigeleitet. Die Zufahrt zum Pflegeheim über die Straße „Am Park“ bleibt ohne Einschränkungen nutzbar.

Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Mitte Dezember fertiggestellt.

Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf rund 212.000 Euro. Sie werden vom Freistaat Sachsen mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes finanziert.

Alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen und besonders umsichtige Fahrweise im Bereich der Arbeiten gebeten.

### **Hintergrund**

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr ist auch in Zeiten der Corona-Krise ein zuverlässiger Auftraggeber für die regionale Wirtschaft. Für den Staatsstraßenbau im Freistaat Sachsen stehen in diesem Jahr rund 126 Millionen Euro zur Verfügung, für die Bundesstraßen und Autobahnen weitere 337 Millionen Euro. Trotz Corona-Krise und erschwerten Arbeitsbedingungen verliefen und verlaufen unsere Auftragsvergaben termingerecht. Seit Jahresbeginn haben wir bereits rund 184 Millionen Euro durch Aufträge vertraglich gebunden. Rund drei Viertel des Auftragsvolumens bleiben dabei im Freistaat Sachsen. Alle Aufträge des LASuV für Bau-, Liefer- und Dienstleistungen rund um den Brücken-, Straßen- und Radwegbau bzw. deren Sanierung werden grundsätzlich in Fachlosen und - wo sinnvoll - in Bauabschnitte bzw. Teillöse unterteilt, um auch kleinen und mittelständischen Baufirmen aus unserer Heimat die Möglichkeit zu eröffnen, sich entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit an unseren Ausschreibungen zu beteiligen.